

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Band:** 20 (1869)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Kleinere Mittheilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Von kantonalen Begebenheiten ist die Volksabstimmung im Kanton Aargau über Annahme des Referendums, welche die imposante Mehrheit von Zweidritttheilen ergab, die bedeutendste. Der St. Gallische landwirthschaftliche Verein feierte sein fünfzigjähriges Jubiläum. In Aargau große Eisenbahnbewegung. Maul- und Klauenseuche ist an verschiedenen Orten aufgetreten und hemmt den Verkehr. — In Samaden gelungene Viehausstellung in Verbindung mit einer kleinen Milchgeschirr- und Produktausstellung. Vieh aus den Alpen ziemlich gut. Kartoffelerndte begonnen, jedoch nicht reichhaltig und an manchen Orten viel franke Knollen.

### Kleinere Mittheilungen.

Das Fahren des Mais (Abschneiden des Stengels mit den Blättern und der männlichen Blüthe oberhalb der Kolben) wird hie und da vorgenommen, in der Voraussetzung, es werde dadurch die Entwicklung der Körner gefördert und das Erträgniß gesteigert. Anderwärts gemachte Versuche haben gezeigt, daß das Fahren die erwarteten Vortheile nicht bietet. Das Ergebnis eines 1854 im landw. Garten zu Karlsruhe ausgeführten Versuchs war bei 1866 □' Fläche für jedes Verfahren.

	Körnerertrag von 16 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> Ruthen.		Körnerertrag von 1 Suchart.
	Pfund.	Pfund.	Malter.
1) Gefahrt und abgeblattet	20	640	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
2) Gefahrt und nicht abgeblattet	42	1344	6
3) Nicht gefahrt und nicht geblattet	58	1856	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

Der Minderertrag des gefahrten Mais betrug im vorliegenden Fall 5 Str. zu 10 Fr. . . . . Fr. 50. —  
 der Futterwerth der Fahren 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Str. trocken . . . . . „ 16. 50  
 mithin eine Ertragsverminderung von . . . . . Fr. 33. 50  
 den durch das Fahren erwachsenden Arbeitsaufwand gar nicht gerechnet.

### Lebensmittel- und Fruchtpreise.

Romanshorn, den 27. Sept.

Kernen, Mittelpreis per Doppelzentner Fr. 27. 30. Abschlag Fr. 0. 20 Rappen.  
 Haber, " " " " 18. 85. Abschlag " 0. 15 "

Korfschach, den 30. Sept.

Kernen, per Doppelzentner: Höchster Preis. Mittelpreis. Niedrigster.  
 Fr. 30. — Fr. 28. 52. Fr. 25. —  
 Abschlag Fr. 0. 48. — Haber Fr. 18. 41.  
 2 Pfd. Mehl 39 Cts. 2 Pfd. Brod 35 Cts.

Zürich, den 24. Sept.

Kernen, Mittelpreis per Doppelzentner Fr. 29. 81. Aufschlag Fr. 0. 15 Rappen.  
 Verkauft: Korn 3262 Doppelzentner.